

Der Smoker EL-S in passender Umgebung ... da blickt selbst die Feuerwehr kaum noch durch!



Gelände weitläufig einnebeln. Und da ohnehin gerade das Fahrzeug des Einsatzleiters auf dem Hof stand ... wir wären keine Männer, wenn wir diese Gelegenheit nicht genutzt hätten. Das Fahrzeug wurde also mit breitem Grinsen der Protagonisten ausgiebig eingenebelt und die blauen Lichter hatten ihre liebe Not, den Qualm zu

durchdringen. Der darauf folgende Test des Rauchblocks war nach dieser „Rauchorgie“ dann eher unspektakulär. Den Rauchblock habe ich, wie vom Hersteller vorgeschlagen, mit einem 3s-LiPo betrieben. Nach dem Einschalten tritt eine für ein Schiffsmodell passende Rauchmenge aus den zwei nach oben gerichteten Röhren aus. Beim

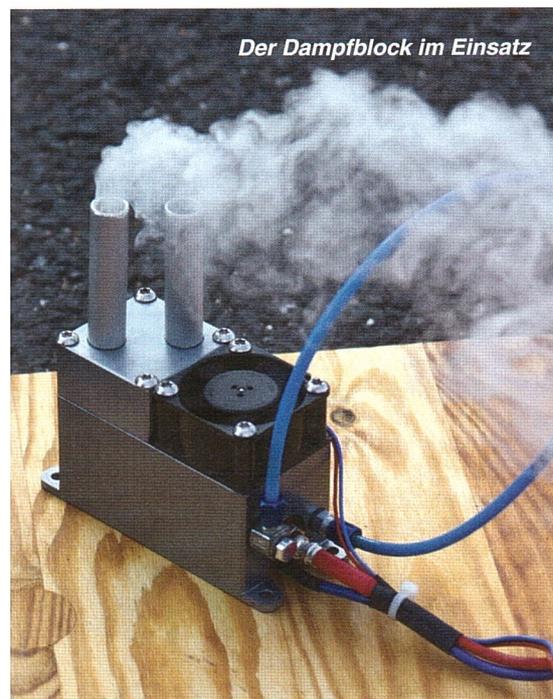


Heiße Sache: Die Oberfläche des Smoker EL-S erreicht bis zu 250 °C!

Zuschalten des Axiallüfters wird der Rauch aus diesen herausgedrückt, so wie es auch bei den Originalen der Fall ist, wenn die Drehzahl der Motoren schlagartig unter Last erhöht wird.

Fazit

Die vorgestellten Produkte der Firma Smoke-EL sind gut durchdacht und sehr gut verarbeitet. Es handelt sich wirklich um „Edelkomponenten“ für den Modellbau. Der



Der Dampfblock im Einsatz

